

Vergnügungs-Anzeiger

Theaterzettel siehe Seite 15.

Wilhelm-Theater
Direktor und Besitzer: **HUGO MEYER**
Heute Sonntagabend:**1. Elite-Masken-Ball**

verbunden mit

Künstler-Kostum-Ball-Festunter Mitwirkung des gesamten Personals.
Ein Tag in Valencia.Tanz der schönen Generalin.
Max Wolsch-Trippe, Turner an den 6 hängenden Seilen.
D'Kochelker (5 Damen, 5 Herren), Tivoli Sänger.
Anfang des Balles 9 Uhr. Kasseneröffnung 1/2 9 Uhr.
Alles Nähere befragen die Plakate an den Aufschlaghäuten.**Morgen Sonntag: 2 Vorstellungen.**

Nachmittags 4 Uhr, Abends 7 1/2 Uhr.

Weltstädtisches Riesen-Programm.**18 Nummern! 35 Artisten!**

Von 6-7 1/2 Uhr im Theater-Restaurant Frei-Konzert.

Nach beendeter Vorstellung: Doppel-Frei-Konzert.

Montag: 1. Gastspiel Ada Colley.**Kaiser-Panorama** in der Passage.

Auf vielfachen Wunsch ist die Ausstellung der

prächtigen Rundfahrt auf dem

Como-See und durch Mailand

bis einschließlich Montag verlängert.

Dienstag: Um adriatischen Meer, Triest, Venedig u. f. w.

Friedr. Wilhelm-Schützenhaus

Sonntag, den 5. Januar 1902

Grosses Konzert

der Kapelle des Inf.-Regts. v. Hindersin vom. Nr. 2.

unter Leitung des Königl. Musikf. Hr. C. Theil (1911)

Heute Sonntagabend

I. grosser Elite-Maskenball.

Otto Zerbo.

Danziger Hof.

Sonntag, den 12. Januar 1902, Abends 7 1/2 Uhr:

III. Kammermusik-Abonnements-Konzert.

Heinrich Davidsohn, Hedwig Braun,

Paul Binder, Fritz Herbst, unter gest. Mit-

wirkung des Pianisten Herrn Fritz Binder, Dirigent

der Danz. Singakademie.

Klavierquintett Es-dur op. 44. Rob. Schumann.

Streichquartett A-moll op. 51 Nr. 2. Brahms.

Sonate für Klavier u. Violoncello op. 96. Beethoven.

Karten Mk. 3, 2, 1 bei Homann & Weber,

Langenmarkt 10.

Konzertführer von R. Bach Sohn aus dem Magazin

Ziemssen Nachf., Gundegeasse 36. (18533)

Danziger Hof.

Sonntag, den 19. Januar, Abends 7 1/2 Uhr:

Beethoven-Abend

von

Frédéric Lamond.

Programm:

Sonaten C-moll, op. 111, F-moll (Appassionata) op. 57,

A-dur, op. 101; Fantasia G-moll, op. 77; 15 Variationen

und Fuge (Credo), op. 35; Andante F-dur; Rondo

a Capriccio G-dur, op. 129.

Eintrittskarten zu 4 und 3 Mk. sowie Sitzplätze zu 1,50 Mk. in

Ziemssen's Musikalienhandlung (H. Richter), Gundegeasse 36.

Konzertführer: Bechstein. (19050)

Mittwoch, den 8. Januar, 7 1/2 Uhr Abends,

im Schützenhaus: (18890)

Requiem von Berlioz.

Nummerierter Platz à 5, 4, 3 Mk., Sitzplatz à 2 Mk.

in der Musikalienhandlung Lau, Langgasse 71. (Eben-

fallselbst Eintrittskarten à 2 Mk. für die Dienstag,

den 7. Januar, 7 1/2 Uhr Abends, stattfindende

Generalprobe.**Landwehr-Offizier-Korps Danzig.**

Der Ball des Offizier-Korps des

Landwehrbezirks Danzig findet am

14. Januar 1902

im Friedr.-Wilhelm-Schützenhaus

statt. (17262)

Der Vorstand.

Etablissement Jäschkenhal.

Sonntag, den 5. Januar 1902,

Grosses Militär-Konzert

ausgeführt von der Kapelle des 2. Leibhülfen-Regiments

Königin Victoria von Preußen Nr. 2 unter persönlicher

Leitung des Stadtmusikf. Herrn G. Gaertner.

Anfang 5 Uhr. — Entree 25 Pfg.

Fritz Hillmann. (36416)

Apollo.

Neuer Parquet-Fussboden.

Heute: 1. Schweineschlachtfest.

Das Schwein wird stückweise gratis verkauft.

Neu! Apollo's Winterscherze. Neu!

Morgen Sonntag von 4 Uhr ab:

Familien-Konzert, ausgeführt von der Hauskapelle. (Septett.)

um 9 Uhr. Anfang 4 Uhr. Gratis-Präzente verteilend.

Neu! Apollo's Winterscherze. Neu!

— Hierzu beifolgende Massenbeilegung. —

Wilhelm-Theater.

Direktion: Hugo Meyer.

Ab Montag, den 6. Januar 1902:

Kurzes Gastspiel**Ada Colley**

„Die australische Nachtigall.“

Die grösste und berühmteste Gesangskünstlerin der Welt!

Hierzu das weltstädtische Riesen-Programm.

Abonnements und Passe-Partouts ungültig!

Erhöhte Preise der Plätze: Pros.-Loge Mk. 4. I. Rang-Loge 1-2 Mk. 3.

I. Rang-Loge 3-16 Mk. 2,50. Parquet-Loge Mk. 2,75. Mittel-Loge Mk. 2. 1. Sperritz

Mk. 1,75. II. Sperritz Mk. 1,25. II. Rang-Loge Mk. 1,25. Parterre Mk. 1. Gallerie Mk. 0,75.

Wegen des reichhaltigen Programms beginnen die Vorstellungen während

des Colley-Gastspiels bereits um 7 1/2 Uhr. Anfang des Konzerts 7 Uhr.

Vorverkauf bei Herrn Ed. Kass, Langgasse 41.

**Hôtel Reichshof.****Weinstuben.**— Die besten Whitstable Austern —
10 Stück 2,00 Mark. — Hausmarke Seet 3,50 Mark**Hummern — Caviar**

Austern-Frühstück — Schwedisches Frühstück

à Couvert 2,00 Mark.

Diners von 1 bis 4 Uhr, } von 2,00 Mk. an.

Soupers ab 6 Uhr Abends, }

Restaurant.

Original Bürgerl. Pilsener — Münchener Spatenbräu.

Auserlesene Frühstücks- und Abendkarte.

Mittagstisch 1-3 Uhr. Couvert 1,50 u. 2,00 Mk.

Stadtküche } wie bekannt.

Weinverkauf }

Carl Bodenburg,

Kais. Kgl. Hoflieferant.

(19015)

Greil's Hotel.

Seil. Geisgasse 71 und Eingang Langebrücke.

Neu! — Täglich grosses Konzert — Neu!

Oesterreichische Damen-Kapelle

gute klangvolle Musik.

Morgen Sonntag von 11-2 Uhr Mittags-Konzert.

Abends Anfang 5 Uhr.

Café Grabow vorm. Moldenhaner.

Sonntag, den 5. Januar:

Grosses Konzert

ausgeführt von der Kapelle des Inf.-Regts. Nr. 128.

Anfang 4 1/2 Uhr. Entree 20 Pfg. (15358)

Täglich: Großes Frei-Konzert

im

Restaurant u. Café am brausenden Wasser 5,

ausgeführt von der

ersten Agrar-Original-Croatischen

Zamboriza-Damen-Kapelle,

Tanz- und Gesangs-Einlage, unter persönlicher Leitung des

Direktors Herrn Roberski.

Gut gepflegte Biere und Weine.

Grosser Familien-Verkehr.

— Entree frei. —

Oscar Beyer, Am brausenden Wasser No. 5.

Zur Ostbahn Ohra.

Sonntag, den 5. Januar ex.:

Grosses Tanzkränzchen.

Anfang 4 Uhr. Ende 12 Uhr.

18650) Franz Mathesius.

Restaurant Hotel de Stolp

am Dominikanerplatz.

Täglich Doppel-Konzert

der hier so beliebten

Original Tyroler Sänger-, Jodler- und

Tänzertruppe „Seppel Zurlinden“

verbunden mit

Militär-Konzert.

Sonn- und Feiertags von 12-2 Uhr Matinée.

Sonntags Anfang 5 Uhr, Wochentags Anfang 7 Uhr.

Mittagstisch. M. Nitschl.

Café Milchpeter.

Sonntag, den 5. Januar:

Kaffee-Konzert.

Anfang 1/2 5 Uhr. Entree 20 Pfg.

M. Homann.

Hôtel Waldhäuschen, Heubude.

Sonntag, den 5. Januar ex.:

Grosses Tanzkränzchen.

Anfang 4 Uhr. Entree frei.

Danziger Schlachthof.

(Börsen-Saal.)

Sonntag, den 5. Januar:

Gross. Militär-Konzert

ausgeführt von d. Trompeten-

korps des Feldartill.-Regiments.

Nr. 36 unter Leitung des Stabs-

trompeters Herrn W. Schierhorn.

Anfang 1/2 6 Uhr. Entree 20 Pfg.

Gleichzeitig empfehle meinen

Saal zu Festlichkeiten aller Art.

(14805) Franz Böhne.

Café Behrs

Am Olibaerthor 7.

Sonntag, den 4. Januar:

Grosses Familien-**Bockbierfest**

mit Tanz. Anfang 8 Uhr.

Es ladet ergebenst ein (18972)

H. H. Behrs.

Café Behrs

Am Olibaerthor 7.

Morgen Sonntag, den 5. Januar

Grosses**Saal-Konzert.**

Anfang 5 1/2 Uhr.

Entree 20 Pfg. Kinder frei.

(14760) H. H. Behrs.

Apollo-Saal

Hotel du Nord.

Sonntag, 5. Januar 1902:

Grosses Streich-Konzert

d. Kapelle des Grenad.-Regts.

König Friedrich (A. D. H. R. 5).

unter persönlicher Leitung des Kapell-

meisters Herrn R. Wilke.

Billets sind im Vorverkauf

à 40 Pfg. und 3 Stück 1 Mk.

im Hotel du Nord, in der

Konditorei des Herrn O. Schatz

(Zahader H. Zimlars) Breite-

gasse 9, und in der Musikalien-

handlung des Herrn J. Kändler,

Langgasse vis-à-vis der Haupt-

post zu haben. (19047)

Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt 50 Pfg.

Hotel zur Hoffnung.

empfehle feinen vorzüglichen

Mittagstisch.

Abendessen zu sehr

soliden Preisen.

Bekannt gute

oesterreichische Küche.

Gehobener Preis.

(18797) A. Arendt.

Café Link

Am Olibaerthor 8.

Sonntag, d. 5. Januar ex.:

Grosses**Konzert.**

Anfang 5 1/2 Uhr. Entree 20 Pfg.

A. Link.

Hotel Punschke, Jopengasse 24.**Täglich grosses Konzert**

der

Oesterreichischen Damenkapelle Rosenkinder.

7 Damen 2 Herren. Eintritt frei. 7 Damen 2 Herren.

Sonntags, Sonn- und Feiertags von 11 bis 2 Uhr:

Frühstücken-Konzert.**Gesellschaftshaus Heil. Geistgasse 107.**

Empfehle meine Säle zu Hochzeiten, Ver-

gnügungen, Vereinen etc.

Reichhaltige Speisekarte

zu soliden Preisen. (36756)

Täglich frischer Anstich

Königsberger, Schindler'scher und Münchener Rindl. Bier.

Rich. Ehrlichmann.

Gesellschaftshaus Altschottland 198.

Sonntag:

Grosses Tanzkränzchen.

Heute Sonntagabend sowie jeden Montag und Donnerstag:

Großer Gesellschafts-Abend.

Wilhelm Schulz.

Café Weinberg, Schidlitz.

Sonntag, den 5. Januar:

Grosser Militär-Tanz,verbunden mit kräftiger **Militärmusik,**

ausgeführt von der Kapelle des Inf.-Regts. Nr. 128

wogu freundlichst einladet. R. Schwinkowski.

R. A. Neubeyser's Etablissement,

3 Nehringerweg 3.

Sonntag, den 5. Januar ex.:

Gross. Tanzkränzchen

Anfang 4 Uhr. Militär-

musik.

Kunst-Verein zu Danzig. E. V.

Den Mitgliedern stehen zu dem am

Montag, den 6. Januar ex., Abends 8 Uhr,

im „Danziger Hof“ stattfindenden

Vortrage des Prof. Dr. Meyer

über die Begriffe

„Barock“, „Rococo“ u. „Classicismus“

gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte je 2 Billets unentgeltlich

in Homann & Weber's Buch- und Kunsthandlung, Langen-

markt, zur Verfügung. Die Gesamtzahl der überlassenen

Billets ist auf 150 Stück beschränkt. (19109)

Allgemeiner Bildungs-Verein.

Heute Sonntagabend, 4. Januar, Abends 8 1/2 Uhr,

Feier des 32. Stiftungsfestes (Herrenabend).

Reichhaltiges Programm. (19051)

Kleinhammer - Park.

Sonntag, den 5. Januar 1902,

Nachmittags 4 Uhr:

Familien-Frei-Konzert

Gratisverloosung kleiner Geschenke für Damen.

(19082) Augustin Schulz.

Café Hintz,

Danzig, Schindlergasse 6.

empfehle meine Lokalitäten zu

Gesellschaften, geschlossene Gesell-

schaften, Vereine zur geeigneten

Benutzung. Billard u. Pianino

s. gefall. Verfügl. Beste Speisen

u. Getränke zu soliden Preisen.

Gedächtnis Albert Hintz.

Zum Technikum,

Gundegeasse Nr. 112.

Sonntag, den 5. Januar ex.

<

Sie glitt an dem Manne nieder und umflammerte seine Hand mit der ihrigen, und das Gesicht darauf

Eine Sobelbank
für Kaffee billig zu verkaufen
Langfuhr, Witzgauer Weg 13, 1.
Kleinenwagen sehr billig zu
verkaufen Höttergasse 24, 3 Tr.
1 weiß, Atlas-Masfen. (Stern-
königin) bill. Langenmarkt 21, 2.
2 Delgemein von Ankle
Gedrahnen, 2 Gravuren in
Eisendrücken billig zu verkaufen
Hellige Geistgasse No.
41, 1 Treppe.
Ein Drehschein billig zu ver-

Warenhaus Hermann Katz & Co.

Wohlfeilste Bezugsquelle für die Ball-Saison mit Maskerade.

Sämtliche Neuheiten sind eingetroffen.

Empire-Ballstoff, reine Wolle in allen Sichtfarben, 55 Pfg.

Damassé-Alpaca, seidennahe Neuheit, doppeltbreit, 85 Pfg.

Excentric-Ballstoff, Perlengewebe elegante Neuheit, doppeltbreit, 1,15 Mk.

Batiste u. Plumetis, waschbare Neuheiten, große Auswahl, 38 Pfg.

Japon-Seide, reine Seide, in den schönsten Sichtfarben, 85 Pfg.

Costüm-Atlasse, hochelegante Qualität in allen Farben, 73 Pfg.

Cotillon-Orden, Neuheiten, Stück 1, 2, 3 Pfg. zc.

Gesichts- u. Caricatur-Masken, Stück 3, 5, 8 Pfg. zc.

Cotillon-Touren, Neuheiten, Tour 98 Pfg., 120, 160 Mk. zc.

Hochelegante Balltücher

mit Federbesatz, Frauen zc.

Stück 35, 70, 90 Pfg., 130, 180 Mk. zc.

Ball-Schulterkragen

Sortie de Bal

Kragen 425 550 675 Mk. etc.

Stück 5 Pfg. **Carneval-Fächer** Stück 5 Pfg.

Neueste Pariser Ball-Fächer.

Fantasie-Fächer sehr hohe Neuheit, St. 30, 48, 95 Pfg.

Echte Straussfeder-Fächer Stück 128, 165 Mk.

Fächerhalter aparte Neuheiten, Stück 38, 48 Pfg.

Pralines, Knackmandeln, Pflaumen, Pfirsiche, Aprikosen, Erdbeeren, Radieschen, Rettiche etc. mit scherzhaften Einlagen Duzend 90, 120 zc.

Grosse Special - Abtheilung

Maskenfitter Brief 5 Pfg. Ohrgehänge Paar 14 Pfg.

Münzen Duzend 3 Pfg. Hals-Colliers Stück 28 Pfg.

Lohnband Stück 3 Pfg. Armgehänge Stück 19 Pfg.

Armreifen, Diademe, Haarreifen, Franzen, Verschönerungen etc. enorm billig.

Ball-Handschuhe, 4 Knopf lang, eleg. Sichtfarben, Paar 17, 23 Pfg.

Ball-Strümpfe in allen neuen Sichtfarben Paar 10, 23 Pfg.

Gold- und Silbertülle, alle Farben, Meter 5 Pfg.

Gold- und Silbermulle, alle Farben, Meter 14 Pfg.

Masken-Atlasse, alle Farben, Meter 36 Pfg.

Masken-Sammelte, alle Farben, Meter 65 Pfg.

Ball-Corsettes, eleg. Sitz, Stück 120, 135 Mk.

Corsett-Schoner, Stück 8, 19 Pfg.

Ball-Lackschuhe, neue Form, Paar 165, 245 Mk.

Ball-Blusen

Reine Seide, ganz auf Zutter, Stück 375 Mk.

bis zu den elegantesten Modellen.

Ball-Blumen

Beilagen Dyd. 1 Pfg. Rosenbouquets 12 Pfg.

Garnituren enorm billig.

H. R. Heinicke Chemnitz, Wilhelmplatz 7.

Specialgeschäft für Fabrik-Schornsteinbau und Dampfkessel-Einmauerungen.

Niederlassungen: Wien, Essen (Ruhr), Riga, Moskau.



Illustrirte Prospekte und Anschlüsse kostenfrei.

Ich Anna Csillag

mit meinem 135 cm langen Riesens-Loreley-Haar, habe ich mich in Folge 14-monat. Gebrauches meiner selbsthergestellten Pomade erhalten. Dieselbe ist als das einzige Mittel geg. Ausfällen d. Haare, zur Förderung des Wachstums derselben, zur Stärkung d. Haarbod. anerkannt worden; sie befördert bei Herren einen vollen kräftigen Wachsthum u. verleiht schon nach kurzem Gebrauche sowohl d. Kopfs als auch d. Barthe eine natürliche Glanz u. Fülle u. bewahrt dieselbe vor frühzeitig. Ergrauen bis in das höchste Alter.

Preis ein. Tiegel 2, 3, 5 u. 8 Mk.

Postversand tägl. bei Vorzusand. des Betrages oder mittelst Postnachnahme der ganzen Welt aus d. Fabrik, wohin alle Aufträge zu richten sind.



Anna Csillag,

Berlin, Friedrichstr. 56, Ecke Arnulfstr.

Wien I., Seilergasse 5. (18217)

Vorzüglichen Presstorf

offerieren billigst

H. Wandel, Franengasse No. 39.

A. W. Dubke, Ankerschmiedegasse No. 18. (18839)

Brennmarzipan, Pianinos freuzstättig. 60, 64, 68, 72, 76, 80, 84, 88, 92, 96, 100, 104, 108, 112, 116, 120, 124, 128, 132, 136, 140, 144, 148, 152, 156, 160, 164, 168, 172, 176, 180, 184, 188, 192, 196, 200, 204, 208, 212, 216, 220, 224, 228, 232, 236, 240, 244, 248, 252, 256, 260, 264, 268, 272, 276, 280, 284, 288, 292, 296, 300, 304, 308, 312, 316, 320, 324, 328, 332, 336, 340, 344, 348, 352, 356, 360, 364, 368, 372, 376, 380, 384, 388, 392, 396, 400, 404, 408, 412, 416, 420, 424, 428, 432, 436, 440, 444, 448, 452, 456, 460, 464, 468, 472, 476, 480, 484, 488, 492, 496, 500, 504, 508, 512, 516, 520, 524, 528, 532, 536, 540, 544, 548, 552, 556, 560, 564, 568, 572, 576, 580, 584, 588, 592, 596, 600, 604, 608, 612, 616, 620, 624, 628, 632, 636, 640, 644, 648, 652, 656, 660, 664, 668, 672, 676, 680, 684, 688, 692, 696, 700, 704, 708, 712, 716, 720, 724, 728, 732, 736, 740, 744, 748, 752, 756, 760, 764, 768, 772, 776, 780, 784, 788, 792, 796, 800, 804, 808, 812, 816, 820, 824, 828, 832, 836, 840, 844, 848, 852, 856, 860, 864, 868, 872, 876, 880, 884, 888, 892, 896, 900, 904, 908, 912, 916, 920, 924, 928, 932, 936, 940, 944, 948, 952, 956, 960, 964, 968, 972, 976, 980, 984, 988, 992, 996, 1000.

Jeder sein eigener Destillateur!

Die Selbstbereitung von Cognac, Rum, Liqueuren, Punschextrakten

Original-Reichel-Essenzen „Lichterherz“.

Natürliche Erzeugnisse warmer Destillation und Extraktion.

Vorräthig über 100 Sorten, für Jedermann vollkommen gebrauchsfähig zur sofortigen Verfertigung von:

Arac, Ingwer, Booncamp, Rosen, Stonsdorfer, Cacao, Vanille, Benedictiner, Chartreuse, Pepermint, Cherry Brandy, Halb und Halb, Pommeranz, Nordhäuser Korn, f. Eier-Cognac, Ananas- und Kaiserpunsch, Grogg, Glühwein etc. etc.

Die ohne Weiteres bereiteten Liqueure sind von unübertrefflicher Feinheit des Geschmacks, natürlichem, vollen Aroma und bestehen im Vergleich mit den theuersten in und ausländischen Fabrikaten jede Probe. Von Kennern vielfach als besser befunden.

Kein Misslingen! Die Erfolge überlassen Sie selbst. Jede Originalflasche mit Gebrauchsvorschrift je nach Sorte 40, 50, 60, 75 Pfg. zc. giebt mit Wein, Wasser zc. bis 2 Liter und mehr.

Doppelt und dreifache Ersparnis! Täglich begeisterte Anerkennungen! Otto Reichel, Berlin 80., Eisenbahnstr. 4.

Offener Fabrik mit Dampftrieb. Mehr als 600 Niederlagen in Deutschland. Lassen Sie sich nicht durch Nachahmungen täuschen.

Verlangen Sie Reichel-Essenzen „Lichterherz“ und nehmen Sie nur Originalflaschen mit meinem Namenszug und Schutzmarke als Wahrzeichen der Echtheit.

Nur dann haben Sie Garantie für vollen Erfolg! Man achte genau auf unversehrten Kapselverschluss mit meiner Firma!

Jeder fordere kostenfrei: Die Destillation im Haushalte, Niederlagen in Danzig: Bernhard Branne, Brodtküchengasse 45/46, Arthur Otto, Langebrücke 45, in Dirschau: Alfons Rutkowski, Langebrücke 7, in Langfuhr: E. Matern, Paul Schilling, in Oliva: Bruno Lindemann, Köllnerstraße 33, in Zoppot: W. Schubert. (18825)

Verfand nach auswärts gegen Voreinsendung od. Nachnahme

Vernicklungen jeder Art sauber und prompt. (17841) **W. Kessel & Co.,** Hundegasse 89.

F. Härzer, 1. Etage, 23 Heil. Geistgasse 23, 1. Etage. Elegante Herrengarderobe nach Maass unter eigener fachmännischer Leitung.

Grosses Lager modernster Stoffe. Civile Preise. Fraack-Verleih-Institut. (17467)

Keine Zahnschmerzen mehr!

HELIOS Zahn Plomben

Erfolg sicher! Preis 40 Pfg.

Zu haben in Apotheken u. Drogerien.

Fabr.-Laboratorium „Helios“, G. m. b. H., Hannover.

Gesichtspiegel, Zinnen, Bücheln, Witzler, Sanftmüthe, einzig und allein schnell, sicher und radikal zu beseitigen franco geg. Nr. 250 Briefm. oder Nachn. nebst lehrreichem Buch: „Die Schönheitspflege“ als Rathgeber. Garantie für Erfolg und Unschädlichkeit. Glänzende Samml. u. Anerkennungschr. liegen bei. Nur direct. Otto Reichel, Berlin, Eisenbahnstr. 4.

Familien-Versorgung. Wer für seine Hinterbliebenen sorgen will, erreicht dies am vortheilhaftesten durch Benützung der Versicherungseinrichtungen des

Preussischen Beamten-Vereins Protector: Seine Majestät der Kaiser.

Lebens-, Kapital-, Leibrenten- und Begräbnissgeld-Versicherungs-Anstalt.

Der Verein ist die einzige Versicherungsanstalt, welche ohne bezahlte Agenten arbeitet. Er übertrifft bisher alle anderen Versicherungsanstalten durch die Gewinne aus der Rindersterblichkeit unter seinen Mitgliedern. Er hat bei unbedingter Sicherheit die niedrigsten Prämien und gewährt hohe Dividenden.

Im Jahre 1900 traten neu in Kraft: 4345 Versicherungen über 17 138 800 Mark Kapital und 48 880 Mark jährliche Rente.

Versicherungsbestand 210 510 627 Mark, Vermögensbestand 62 948 000 Mark. Der Ueberdruck des Geschäftsjahres 1900 beträgt 1 885 779 Mark, wovon den Mitgliedern der grösste Theil als Dividende zugesichert ist.

Die Kapital-Versicherung des Preussischen Beamten-Vereins ist vortheilhafter als die f. g. Militärdienst-Versicherung. Kapital-Versicherungen können von Jedermann, auch Nichtbeamten, beantragt werden.

Der Verein stellt Dienstleistungen für Staats- und Kommunal-Beamten unter den günstigsten Bedingungen, ohne den Abschluss einer Lebensversicherung zu fordern. Aufnahmefähig sind alle deutschen Reichs-, Staats- und Kommunal- u. Beamten, Amts- und Gemeindevorsteher, Standesbeamten, Postagenten, ferner die Beamten der Sparkassen, Genossenschaften u. Kommanditgesellschaften, Geistlichen, Lehrer, Lehrerinnen, Rechtsanwälte, Ärzte, Thierärzte, Zahnärzte, Apotheker, Ingenieure, Architekten, Techniker, Redakteure, Offiziere s. D. und a. D., Militär-Arzte, Militär-Apotheker und sonstige Militärsbeamte, sowie auch die bei Gesellschaften und Instituten dauernd thätigen Privat-Beamten.

Die Druckfachen des Vereins geben näheren Aufschluss über seine Vorgänge und werden auf Anfordern kostenfrei zugesandt von der

Direktion des Preuss. Beamten-Vereins in Hannover. Bei einer Druckfachen-Anforderung wolle man auf die Ankündigung in diesem Blatte Bezug nehmen.

Flitterwochen des Rubins

der neueste Roman von Agnes Schoebel

erschient in Dies Blatt

der Hausfrau!

Man verlange reich illustrierte Prospekte mit 11 Seiten Anfang des Romans

kostenlos von Friedrich Schöner, Verlag, Berlin SW.

SANATORIUM Wasserheilanstalt ZOPOT.

Für Nervenkrankheiten, chronisch Kranke aller Art, etc. Das ganze Jahr geöffnet und besucht.

Wasser-Massage, Electricität, Diät, etc. Kuren, etc. Prospekte durch den dirig. Arzt Dr. Fiehnhaber.

Gustav Springer Nachf. Danziger Liköre.

Ganz besonders zu empfehlen: (18777)

„Muschi“ allerfeinster Tafel-Likör

per Flasche (¾ Liter Inhalt) Mk. 2.50.

Für die Herren Bäckermeister!

Circa 500 Mtr. Klobenholz 1. Kl. pro rm 7,25 Mk. Circa 1500 Mtr. „ 2. „ „ „ 6,00 „

— franco Haus. — Bei Abnahme von ganzen Waggons bedeutend billiger. Das Holz ist trocken, gesund und großartig. Zu beschaffen auf unseren Plätzen. (18208)

Kretschmann & Broschki. Lagerplätze: Laskabie 34/35. Telephon 241.

Geistlicheliedern zu färben. Die Federn der verschiedenen Arten des Geflügels, als Hühner, Enten, Gans und auch die kleineren Vögel lassen sich sehr hübsch zum Schmuck der Hute, als auch zur Verhüllung von Federbetten, Kissen und sonst niedlichen Sachen verwenden. Um den Federn nun die hierzu nöthigen und gewöhnlich Farbe zu geben, müssen sie noch folgendem ganz einfachen Verfahren geisticht werden. Man läßt die betreffende Antimone — in allen Drogengehaltigen käuflich — in Spiritus auf und gießt etwas von dieser Lösung in ein kleines, tiefes Becken, das mit heißem Wasser gefüllt ist. Die zu färbenden Federn werden dann mehrere Stunden in dieses Badwasser gelegt, wobei zu bemerken ist, daß der gewöhnliche Sand, ob heller oder dunkler, sich nach dem mehr oder minder langen Verbleiben in dem Badwasser richtet. Hell zu färbende Federn müssen früher als dunkel zu färbende aus der Gefäßflüssigkeit herausgenommen werden. Nach dem Herausnehmen läßt man die Federn gut trocknen. Sind die Federn zu hell ausgefallen, so kann man sie noch einige Zeit in die Farbe legen, um so dunkel gewordenen Federn läßt sich jedoch nichts mehr ändern. Weiße Federn werden in lauem Seifenwasser gereinigt, in klarem Wasser leicht ausgespült und dann getrocknet.

Stadt = Theater.

Sonntag, 4. Januar 1902, Abends 7 1/2 Uhr:
Abonnements-Vorstellung. Passpartout II.
Bei ermäßigten Preisen.

Die Glocken von Corneville

Romantisch-komische Oper in drei Akten. Chorrolle und Ballet.
Musik von Planquette.
Regie: Eugen Siegwart. Dirigent: Otto Krause.

Personen:
Gaspard, seine Nichte
Germaine, seine Nichte
Henry, Marquis de Corneville
Der Amtmann
Der Notar
Der Advokat
Der Beistitzer
Jean Grenadier, ein Bauernbursche
Salvatore, Wirth in Gaspards Diensten
Cachet, Bootsmann
Ein Matrose
Gertrude
Jeanne
Nanette
Katharine
Eufonie
Madeline
Marguerite
Eva
Eugen Siegwart
Elisabeth Seybold
Robert Seim
Alexander Calliano
Bruno Gallie
Franz Sasse
Max Prehler
Walbert Sieban
Will Schäfer
Joseph Kraft
Emil Werner
Willy Rohde
Ida Calliano
Johanna Proft
Helene Hollmann
Martha Sauts
Agathe Scherfke
Laura Gervint
Elise Brodmann

Größere Pausen nach dem 1. und 2. Akt.
Eine Stunde nach Beginn der Vorstellung Schnittbilletts für
Siegpartout à 50 S. — Ende 10 Uhr.

Sonntag, 5. Januar 1902, Nachmittags 3 1/2 Uhr:
Bei ermäßigten Preisen.

Das Prinzchen von den Silberbergen oder Allerleirauh.

Weihnachtsmärchen in sechs Bildern nach dem gleichnamigen
Märchen, frei bearbeitet von Max Möller.

Sonntag, 5. Januar 1902, Abends 7 1/2 Uhr:
Außer Abonnement. Passpartout A.

Die Hochzeit des Figaro.

Oper in vier Akten von Cosmé-Blanc. Musik von Mozart.
Regie: Fritz Dahn. Dirigent: Otto Krause.

Personen:
Der Graf Almaviva
Die Gräfin Almaviva
Figaro, Kammerdiener des Grafen
Susanna, seine Braut
Cherubin, Page des Grafen
Marzelline, Haushälterin im Schloß
Bartholo, Doktor
Basilio, Musikmeister
Antonio, Gärtner im Schloß, Onkel
Susannens
Närrchen, seine Tochter
Günstler, Richter
Die neuen Dekorationen: 2. Akt „Zimmer der Gräfin“ aus
dem Atelier von J. Mühlbauer, Bremen; 3. Akt „Hococo-
sal“ gemalt vom Maler des Stadttheaters Alexander Calliano;
4. Akt „Park“ aus dem Atelier von Moritz Zimmer, Berlin.
Die neuen Möbel von Hugo Baruch & Co., Berlin.
Die neuen Kostüme angefertigt vom Übergarderobier Christian
Odenburg.
Gewöhnliche Preise.

Montag, 6. Januar 1902, Nachmittags 3 1/2 Uhr:
Bei ermäßigten Preisen.

Das Prinzchen von den Silberbergen oder Allerleirauh.

Weihnachtsmärchen von Max Möller.

Spielplan.
Montag Abends 7 1/2 Uhr. Abonnements-Vorstellung. P. P. B.
Alessandra. Drama.

Feste Preise!

Das fing ja nett an!*)

Noch heute macht mein Kopf mir viel zu schaffen
Und es rumort darin mit Kreuz und quer,
Denn in der Neujahrsnacht hat' ich 'nen Affen,
Das war, wech' Kneppchen, bald kein Affe mehr.
Ein Draufgänger ist es schon gewesen,
Gedrückt hab' ich Prost Neujahr wie'n Mandrill,
Bis daß der Schuhmann mich ohn' Federleien
Nahm beim Schlammtreiben — und da wurd' ich still.
Am nächsten Morgen hing mein Rock in Lappen,
Ein war mein schöner, schöner Sonntagstaat,
Und heute soll ich noch drei Mark herappen, (1902)
Man brachte nämlich mir ein Strafmandat.
Na, was man ausreißt, soll man auch haben,
Und was gelohnt ist, na, das ist gelohnt;
Ich fühl' mich wieder fein im billigen Laden,
Das ist bekanntlich hier die „Goldne Fehn.“

* 25% billiger wie bisher. *

Schlafrocke M 8, 10, 12, 15.
Winterpaletots M 8, 11, 15, 18.
Dach. Götimo-Paletots M 16, 19, 23, 27.
Floconnée-Paletots M 16, 18, 22, 25.
Hohenzollern-Mäntel M 17, 20, 24, 30.
Schwere Winter-Anzüge M 10, 13, 16, 19.
Joppen in großer Auswahl 5,50 bis 9 M.
Knaben-Paletots mit Pelzlinie v. 2,50 M. an.
Knaben-Anzüge von 2,25 M. an.
Winter-Josen von 2,50 M. an.

Brant- und Frack-Anzüge in riesiger Auswahl.

Goldene 10

10 Breitgasse 10, Ecke Kohlengasse, 10
parterre und 1. Etage.

*) Nachdruck verboten.



O. G. Schuster jun.
Carl Gottlob Schuster. — Gegr. 1824.

Vorteilhafteste
Bezugsquelle
für Musikinstrumente
aller Art und Saiten.
Neuester Catalog gratis.
Markneukirchen No. 384.

Walter & Fleck

Unerreicht preiswürdige Angebote in Weisswaaren u. Tischzeugen.

Die untenstehenden Angebote sind trotz der billigen Preise von
tadellosester Qualität und deshalb **ganz besonders**
vortheilhaft für den **Aussteuerbedarf.**

Elsasser Madapolam, 30

kräftige Qualität, für Leibwäsche sehr
geeignet, 82 cm breit

Pfg.

Louisianatuch, 35 für Bett- 58

vorzügl. Qualität, in Leinen-
appretur, für Leibwäsche
82 cm breit

Pfg.

Haustuch für Bettlaken 68

in Leinenappretur, zartweiss, 150 cm breit

Pfg.

Gestreiftes Piquéparchend, 45

82 cm breit, **schwerste Qualität**,
für Unterröcke, Nachtjacken etc.

Pfg.

Pelzpiqué, schönste Qualität, 68

82 cm breit, für Unterröcke etc.

Pfg.

Rein Leinen, 83 cm breit, für 60

Leibwäsche

Pfg.

Leinene Kaffeedecke 50

mit farbiger Bordure

Pfg.

Leinenes Drelltisch Tuch, 90

schwerste Qualität, 130 cm lang,

Pfg.

Leinenes Jacquardtisch- 150

tuch, 150 cm lang vorzügliche Qualit.

Mk.

Rein leinene Damast- 450

Servietten vorzügl. Qualit. p. Dutz.

Mk.

Leinenes Gesichtshand Tuch, 550

schwerste Drellqualität, ca 45/115 cm gross,
per Dtd.

Mk.

Leinenes Küchenhand Tuch 280

in farbigen Streifen, vorzügl. Drellqualität,
per Dtd.

Mk.

Elsasser Bett damast, 80 120

feinfädige Qualität,
eleg. Moirée-Muster

Pfg.

Deckbrette

Mk.

Vorzügl. Parchend und 25, 35

Velourstoffe für Haus-
kleider, Morgenröcke und
Matinées

Pfg.

Danziger Privat-Actien-Bank, Danzig.

Gegründet 1856.

Actienkapital 6 Millionen Mark, Reserven
circa 2 Millionen Mark.

(14751)
Wir vergüten zur Zeit an Zinsen vom Ein-
zahlungstage ab für

Baareinlagen

ohne Kündigung 3 1/2 %
bei einmonatlicher Kündigung 3 1/2 %
bei dreimonatlicher Kündigung 4 %

An- und Verkauf, Aufbewahrung und
Verwaltung von Werthpapieren.
— Beleihung von Werthpapieren. —
Provisionsfreie Einlösung von Coupons
und gekündigten Effecten.

Vermiethung von Schrankfächern (Safes) in
unserem Gewölbe und Verschluss des Miethers
zum Preise von Mk. 10.— bis Mk. 20.—.

Staatlich concessionierte Berliner Naturheilanstalt

Berlin S., Sebastiansstr. 27/28, am Luisenpark.
Kranken-Pensionat und Kurbad.

Elektrische Licht-Schwitzbäder. Dentische Bestrahlung durch
elektrisches Licht. Hydrotherapie. Massage. Thure-Brandt-
Wassage u. Selbiginmass. Conductor-Vibrations-Massage.
Anerkannt gute Küche. Prospekte frei. — Sprechstunden
der Aerzte 9 1/2—11 u. 4—5 Uhr. (15885)

Dr. med. Hergens. Dr. med. Doege.

Holz!

Trockenes Birkenklobenholz per Meter 6,00 M.
zerkleinert 6,75 M.
Trockenes Buchenholz . . . per Meter 6,50 M.
zerkleinert 7,25 M.
Lieferung franko Käufern Thür.
Langfuhr. Richard Schellwien.

Geschäftsöffnung!

Hiermit die ganz ergebene Mittheilung, daß ich mit
heutigem Tage
Johannis- und Drehergasse-Ecke 41
ein Käse- u. Hering-Engros-Geschäft eröffne.
Zehnjährige Thätigkeit im Hause meiner Eltern setzen mich
in den Stand, meine werthen Kunden in jeder Weise
aufs Billigste und Beste zu bedienen.
Das mir bis dahin geschenkte Vertrauen, bitte ich
ein geehrt. Publikum, Freunde und Bekannte, mir auch
fernerhin zu bewahren. Ich werde stets bemüht sein,
dieses aufrecht zu erhalten.

Ergebenst
Julius Cohn,
Johannis- und Drehergasse-Ecke 41.
Bitte genau auf meine Firma zu achten.

Regulateure

auf Abzahlung,
ohne Preiserhöhung, zu
J. Neufeld, Uhrmacher,
Goldschmiedegasse 26. (13335)

Vollständige Renovirung von Fahrrädern

in fabrikmäßiger Ausführung und Aufbahrung über-
nimmt billigst (18833)

Herm. Kling, Langermarkt Nr. 20.

Neueste Düngstätten-Anlage.

Diese landwirthschaftliche Kreise interessirende Broschüre
von Ernst Hildebrandt versendet auf Wunsch kostenfrei (19107)
Holz- und San-Industrie
Ernst Hildebrandt, Aktien-Ges., Waldenten.
Spezialgeschäft für landwirthschaftliche Bauten.

Brauerei Englisch Brunnen.

Hell Bairisch Lager-Bier
Märzen-Bier (17918)

empfehlen in Gebirgen, Pfaffen und Ziphons
in fests faulerter Fällung Zweigniederlassung der
Brauerei Englisch Brunnen.
Kontoir: Hundegasse 120. Telephon Nr. 512.

Billards

empfehlen zu billigen Preisen. Jede Billardarbeit wird
korrekt ausgeführt. Lager sämtlicher Billardutensilien.
Regelkugeln, Regel, Restaurationsartikel zu billigen
festen Preisen bei (35326)

Felix Gepp, Brodbänkengasse 49.

Rinderpökelleisch

per Pfd. 0,45 Mk.
empfehlen
Richard Zobel,
Brodbänkengasse 21.

Spezial-Gummiw.-Haus

Sämmtl. Gummiwaaren.
O. Lietzmann Nachf.,
Berlin O., (19078m)
Rosenthalerstrasse 44.*

Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM :



ul. Krzemowa 1

62-002 Suchy Las

www.digital-center.pl

biuro@digital-center.pl

tel./fax (0-61) 665 82 72

tel./fax (0-61) 665 82 82

Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone.

Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.

All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.